

Den grössten Teil unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen: Die Qualität der Innenräume spielt eine zentrale Rolle für unser Wohlbefinden

Heutzutage werden hohe Ansprüche an den Bau gestellt: Neben den vielfältigen Anforderungen an die Statik, den Brand-, Schall- und Wärmeschutz, sind auch die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und das klimaschonende Baumaterial wichtige Bereiche für ein verantwortungsbewusstes Bauen. Die heutigen bautechnologischen Kenntnisse planen bereits die kommenden Generationen mit ein. Dass auch die gesundheitlichen Kriterien immer mehr unter die Lupe genommen werden, erachten wir als eine wichtige Entwicklung.

Gesundes Bauen heisst: Die Lebensbedingungen in den Räumen den individuellen Wohlfühlbedürfnissen der Bewohner anpassen.

Gesundheitliche Themen werden immer zentraler

Hier zu Lande halten wir Menschen uns den grössten Teil des Tages in geschlossenen Räumen auf, die meiste Zeit davon in den eigenen vier Wänden oder am Arbeitsplatz. Die Qualität des Innenraumes ist für unser tägliches Wohlbefinden von grosser Bedeutung.

Fachgerechte Beratung und emissionsarme Baumaterialien garantieren gute Raumluftqualität

Gebäude werden heute aufgrund des aktuellen Energiestandards mit sehr dichten Gebäudehüllen gebaut. Ohne eine ausreichende Frischluftzufuhr kann es zu Raumluftbelastungen kommen. Diese sind unvermeidbar, weil der Mensch selber belastende Stoffe an die Raumluft abgibt, dazu kommen Emissionen aus Bauprodukten.

Vom Forschungsergebnis zur Praxis:

Dokumentation „Lignatec“ und Weiterbildungen

Seit vielen Jahren initiiert der VGQ verschiedene Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um den System- und Holzbau. Der gemeinsame Qualitätsgedanke und die langfristige Zufriedenheit der Kunden halten die Mitglieder und Partner des VGQ dazu an, Ihren Kunden das Optimum an Innovation, Entwicklung, Technik und Qualität zu bieten.

Der VGQ lässt die neusten Erkenntnisse laufend in die Weiterbildungsveranstaltungen für Mitglieder, Partner und die gesamte Holzbaubranche einfließen.



Voraussetzungen für gesundes Bauen:

- eine geeignete Gebäudehülle als Schutz vor Wind und Wetter, Wärme und Kälte
- eine gute Wärmedämmung zur Verhinderung von Kondensationsfeuchte und Schimmel
- ein guter Schutz gegen Lärm
- eine geringe Belastung durch Strahlungen (z.B. Elektromog)
- eine ideale Tageslichtnutzung und Beleuchtung, sowie wirkungsvollen Sonnenschutz
- ein Lüftungskonzept, wobei die Frischluftzufuhr sichergestellt ist
- geeignete Anlagen, Konstruktionen und Baustoffe, welche die Raumluft nicht mit schädlichen Stoffen belasten
- die für eine gute Innenraumluftqualität notwendige Frischluftzufuhr kann mit einer geeigneten manuellen oder mechanischen Lüftung gewährleistet werden